

PERMURO®

Deckputz Aussen

Merkblatt 960 / Version 15 / 12.2022

Produkt PERMURO Deckputz ist ein gebrauchsfertiger, dispersionsgebundener Deckputz für die Aussenanwendung.

Einsatz Auf Beton, Kalk/Zementputzen, Eternit-Platten, Faserzementplatten, und geeigneten Spanplatten. Nicht anwenden auf: Porenbeton oder Holzfaser-Zementbausteinen.

Wichtiger Hinweis: Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir:

PERMURO Deckputz AS-PROTECT (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs). Ein zusätzliches Überstreichen mit **BUGOSIL Farbe AS-PROTECT** erhöht die Schutzwirkung. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisiko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z. B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) oder planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z. B. regelmässige Reinigung). Wird auch als Deckputz im PERMURO Riss-Sanierungssystem eingesetzt.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Copolymerisat-Dispersion

Pigmentbasis Titandioxid Rutil

Verbrauch/Körnung siehe untenstehende Tabelle

Verbrauchstabelle	Körnung	Verbrauch	Körnung	Verbrauch
	Vollabrieb 1,0 mm	1,8 kg/m ² +/- 10%	Kratzstruktur 1,5 mm	2,3 kg/m ² +/- 10%
	Vollabrieb 1,5 mm	2,3 kg/m ² +/- 10%	Kratzstruktur 2,0 mm	3,1 kg/m ² +/- 10%
	Vollabrieb 2,0 mm	3,1 kg/m ² +/- 10%	Kratzstruktur 3,0 mm	4,2 kg/m ² +/- 10%
	Vollabrieb 3,0 mm	4,2 kg/m ² +/- 10%	Misch 5 mm	6,6 kg/m ² +/- 25%

Alle oben aufgeführten Produkte sind an Lager. Weitere Korngrössen evtl. auf Anfrage lieferbar.

Verdünnung Verarbeitungsfertig | Konsistenzkorrektur mit Wasser möglich

Lösemittelgehalt (VOC-CH) (VOC-EU) 0,5%, nicht abgabepflichtig

Lieferform Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (PERMURO Deckputz AS-PROTECT).

Strukturdaten Als Vollabrieb, Kratzstruktur (Rillenputz) und Mischstruktur, siehe auch unter Verbrauchstabelle.

Farbton/Abtönen Naturweiss oder abgetönt nach KABE Farbkarte oder nach Muster

Gebinde Kunststoffgebände à 25 kg netto

Lagerfähigkeit Mindestens 18 Monate, kühl, aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etiketten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein.

Bei neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 3 – 4 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Mürbe, verwitterte, stark saugende oder gerissene Altputze (hierfür empfehlen wir unser PERMURO Riss-Sanierungssystem) sind ungeeignet. Kiese, Löcher usw. sind mit konventionellen Putzen auszuspachteln, wogegen sich geringe Unebenheiten mit PERMURO Einbettungsmasse ausegalisieren lassen.

Bitte beachten Sie auch die SIA-Norm 118/257 und die SMGV/BFS Merkblätter. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und Fachinfos.

Grundierung PERMURO Putzgrund oder UNIfond Putzgrund. Bei stark saugenden mineralischen Untergründen ist vorgängig der Grundierung mit PERMURO Putzgrund eine Behandlung mit AQUAFIX Hydropor Tiefgrund Farblos oder BUGOFLEX Haft-Tiefgrund zu empfehlen.

Achtung: Um Verfärbungen zu vermeiden, müssen Holzbauplatten mit JSOLIT Sperrgrund unverdünnt, unter Zusatz von Sperrgrund Füllstoff als Haftvermittler, vorgestrichen werden!

Applikationsart Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben. PERMURO Deckputz Aussen wird gebrauchsfertig angeliefert. Das Material ist vor der Verarbeitung gut aufzurühren.

Trocknung Je nach Wetter, Temperatur und Schichtstärke ist PERMURO Deckputz nach ca. 6 Stunden angetrocknet und nach ca. 48 Stunden wasserfest. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. im Herbst) verlängern die Trocknungszeit deutlich. Bis zur vollständigen Durchtrocknung des Deckputzes muss dieser vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Wichtig Anschlüsse zu Baustoffen mit anderen Ausdehnungskoeffizienten wie Metallfensterbänke, Sandsteineinfassungen etc. sind durch Ausbilden einer Fuge abzutrennen und durch Anbringen eines elastischen Fugenkittes nach Aufbringen des Deckputzes zu schliessen.

Besondere Hinweise Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufssendienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.